

Quiz für Jugendliche und Erwachsene / Druckversion

01. Wann wurde Mehrow erstmals urkundlich erwähnt?
 1157 1327 1418
02. Wie wird Mehrow in der ältesten erhaltenen Urkunde genannt?
 Villa Mere Haus Mera Hotel Meru
03. Welcher Berliner Bürgermeister besaß einmal große Teile Mehrows?
 Tyle Brücke Ernst Reuter Eberhard Diepgen
04. Im 16./17. Jahrhundert gehörte Mehrow einer Familie, nach der ein Berliner Ortsteil benannt ist, in dem sich ein gleichnamiges Schloss befindet. Wie heißen Ortsteil und Schloss?
 Britz Treptow Steglitz
05. Was hat Mehrow im 17. Jahrhundert (vermutlich durch immer kälter werdende Winter) eingebüßt?
 eine Orchideenzucht einen Weinberg einen Palmenhain
06. Warum ist im Jahre 1785 die Mehrower Kirche bis auf die Grundmauern abgebrannt?
 weil der Dorfteich zugefroren war und deshalb kein Löschwasser zur Verfügung stand
 weil man in Ahrensfelde zwar den Brand bemerkt, aber keine Spritze losgeschickt hat
 weil die Feuerlöschmannschaft im Dorfkrug gefeiert hat
07. Wie nennen alte Mehrower das Waldstück zwischen Mehrow und Hönow bzw. den davor gelegenen Acker?
 Spanierwald Italienerforst Franzosenkirchhof
08. Warum hat die Mehrower Kirchengemeinde 1827/28 um neue Glocken gebeten und solche mit einem kräftigen Zuschuss des Königs erhalten?
 weil die alten nachts gestohlen wurden
 weil die alten Glocken für den Küster zu schwer zu läuten waren
 weil die alten 'gar jämmerlich' klangen.
09. Die Mutterkirche in Ahrensfelde besaß viele Jahrhunderte neben Mehrow noch eine zweite Tochterkirche. Welche war das?
 Lindenberg Hönow Eiche
10. Was hat der damalige Rittergutsbesitzer Heyse Mitte des 19. Jahrhunderts anlegen lassen?
 den Dorfteich einen Dorfpark einen Kreisverkehr in der Dorfmitte
11. Wie lange war der 1902 verstorbene Dorfschullehrer Hermann Schröder Lehrer an der Mehrower Dorfschule tätig?
 über 20 Jahre über 30 Jahre über 50 Jahre
12. Wie viele Schüler hatte die einklassige Mehrower Schule im Jahre 1904?
 30 50 70
13. Was hat Robert Stock, der ab 1900 das Rittergut Mehrow besaß, um 1906 erfunden und in der Umgebung von Mehrow getestet?
 einen Motorflug einen Gartenhächsler einen elektrischen Rasenmäher
14. Wie hieß die Familie, die Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts über mehrere Jahrzehnte den Mehrower Bürgermeister gestellt hat?
 Hutschenreuther Rosenthaler Meißner
15. Wer hat früher in dem Gebäude gewohnt, das jetzt die Arztpraxis beherbergt?
 der Dorfbäcker der Gutsfleischer der Gärtner
16. Wodurch ist Anfang der 1920er Jahre Mehrow in die Schlagzeilen geraten?
 durch einen Flugzeugabsturz in den Dorfteich durch große Waffenfunde auf dem Gutshof durch einen Blitzschlag in die Kutsche des Gutsbesitzers
17. Wofür ist der Mehrower Schmiedemeister Ernst Krause 1927 vom Reichspräsidenten Hindenburg ausgezeichnet worden?
 für ein riesiges Hufeisen
 für 30 Hammerschläge in der Minute
 für 45jährige Tätigkeit auf dem Rittergut Mehrow

18. Was war Ende der 1920er Jahre eine Besonderheit der Mehrower Melkerei?
 Kunstrasen im Kuhstall elektrische Melkmaschinen Musik im Stall zur Beruhigung der Kühe
19. Welchen Zusatz trug die Meierei des Gutes, welche die "Mehrower Kindermilch" hergestellt und nach Berlin geliefert hat?
 Expressmeierei Sanitätsmeierei Qualitätsmeierei
20. Wann wurde die Freiwillige Feuerwehr Mehrow gegründet?
 1928 1930 1934
21. Was befand sich bis in die 1930er Jahre zwischen Gutshaus und Mühle und überragte mit seinem Schornstein die Kirche?
 eine Pralinenfabrik eine Schnapsbrennerei ein Krematorium für altersschwache Pferde
22. Wie hießen die letzten Rittergutsbesitzer in Mehrow?
 Max und Anna Bothe Moritz und Anneliese Beete Manfred und Adelheid Beute
23. Was hat die damalige Gutsbesitzerin 1940 in ihrer Steuererklärung als Grund für die schlechte Ernte angegeben?
 dass die Mäuse die Getreidehalme hochklettern
 dass die über dem Feld verlaufende Freileitung den Regen abhält
 dass es wegen fehlender Leuchtkäfer nachts zu dunkel ist
24. Frieda Müller, die Schwester der letzten Gutsbesitzerin, die mit einem Mehrower verheiratet war, besaß ebenfalls ein Gut in der Nähe Berlins. Wo war das?
 Altlandsberg Krummensee Werneuchen
25. Wodurch ist die Einweihung des Mehrower Kulturhauses (der jetzige Mehrower Hof) am 1. Mai 1956 vielen in Erinnerung geblieben?
 Es gab grenzenlos Freibier.
 Der Bürgermeister ist in Unterhosen aufgetreten.
 Der Kronleuchter ist auf die Tanzfläche gestürzt.
26. Welcher Mehrower Bürgermeister hat 1960 öffentlich beanstandet, dass Mehrow ein vergessenes Dorf sei?
 Bürgermeister Brunn Bürgermeister Brehme Bürgermeister Braun
27. Wie hieß die letzte und größte Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) in Mehrow?
 Morgenrot Mittagsglut Abendsonne
28. Von welchem Unternehmen wurde die ehemalige Verkaufsstelle in der Dorfstraße 21 betrieben?
 BHG HO Konsum
29. Was verbirgt sich hinter der Abkürzung 'KIM', die dem 'KIM'-Gelände in Trappenfelde ihren Namen gab?
 Krügers Immobilien-Management Kombinat Industrielle Mast Kebab-Import und -Marketing
30. Was befand sich bis zur 'Wende' auf dem Gelände, dessen Schornstein einen linker Hand 'begrüßt', wenn man aus Ahrensfelde nach Mehrow kommt?
 eine Broiler-Produktion eine Hamster-Zucht eine Rentier-Unterkunft
31. Wie hieß zuletzt der Agrarbetrieb, der bis Mitte der 1990er Jahre die Obstplantagen rings um Mehrow bewirtschaftet hat?
 Pomona Pomelle Purose
32. Wenn man aus Ahrensfelde nach Mehrow kommt, fährt man direkt auf ein altes Silo aus Beton mit einer hölzernen Haube zu. Vor 5 Jahren standen dort mehrere solcher Silos. Wie viele waren es?
 vier sechs acht
33. Wie heißt der Mehrower Ortsteilbürgermeister mit Nachnamen?
 Lüdke Lüdicke Müller-Lüdenscheidt

Vor- und Zuname: Wohnort:

Achtung! Der Fragebogen füllt zwei Druckseiten. Bitte drucken Sie ihn möglichst zweiseitig aus oder klammern Sie bei einseitigem Druck die beiden Seiten zusammen.